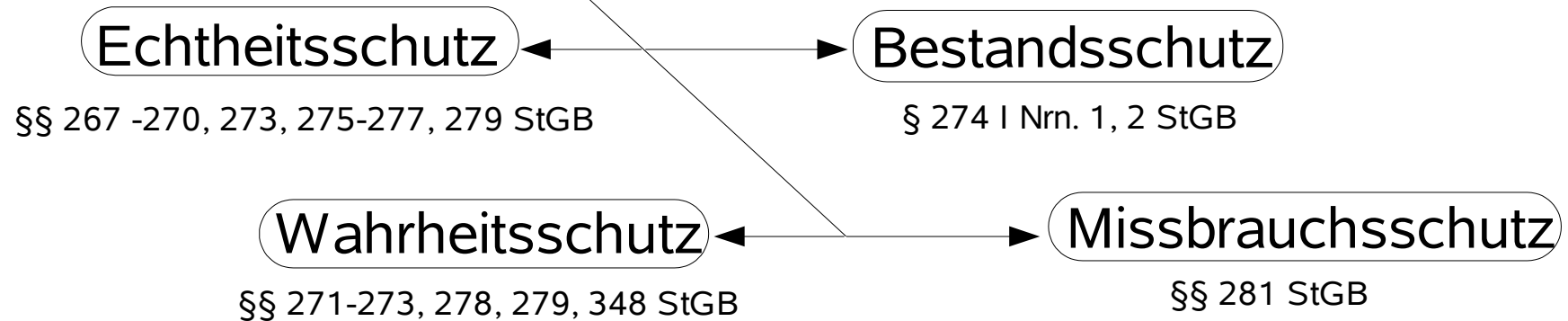




Urkundenstraftaten

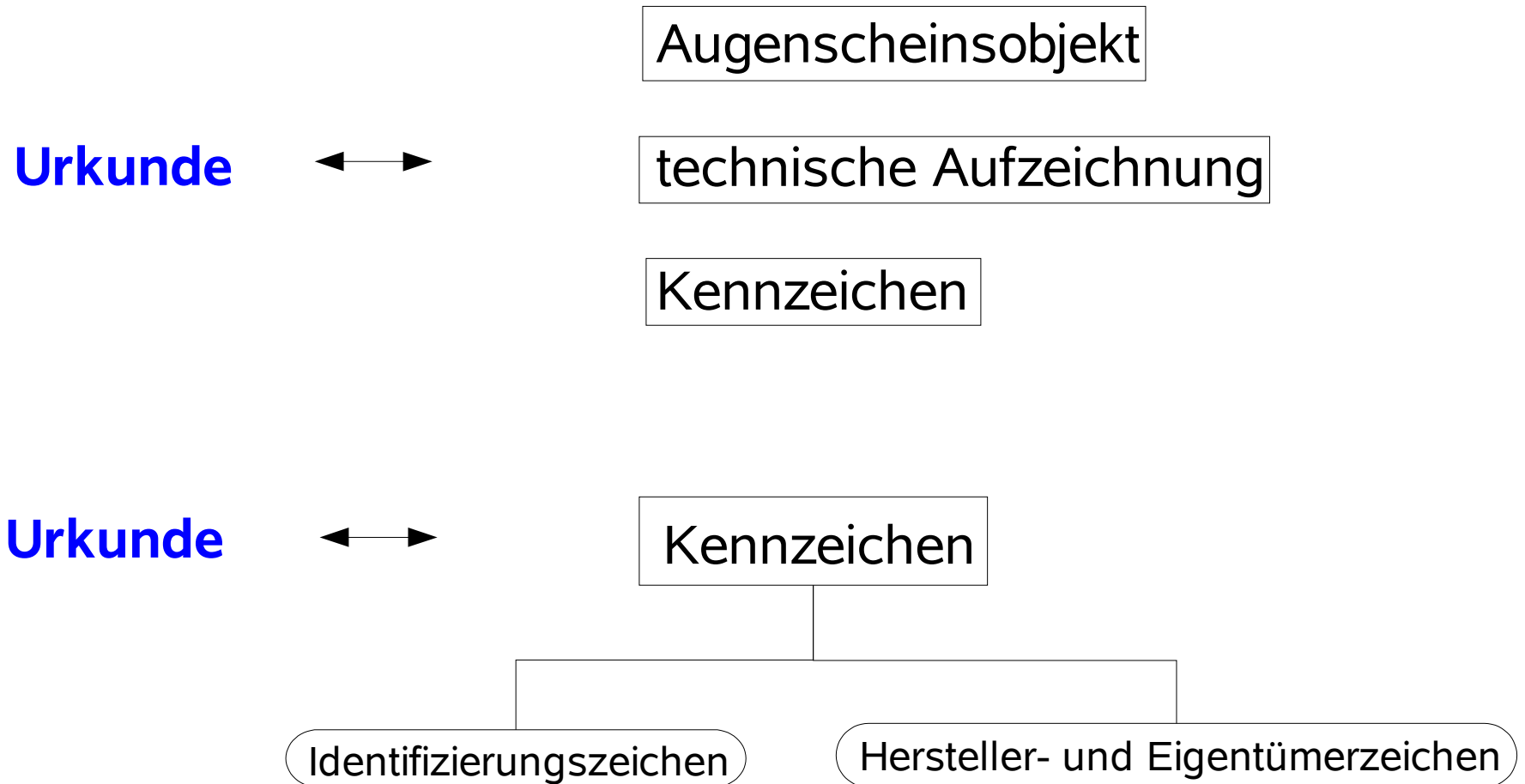
▶ Systematik



▶ Begriff der Urkunde

- Verkörperte Gedankenerklärung
- Beweiseignung und Beweisbestimmung der Erklärung im Rechtsverkehr
- Erkennbarkeit des Ausstellers

Urkundenstraftaten





Formen der Urkunde

- **Zusammengesetzte Urkunde**

Beweismittelinheit von verkörperter Erklärung und Bezugsobjekt, idR Augenscheinsobjekt

- Zeichen/Symbol + Bezugsobjekt = zusammengesetzte Urkunde
- Urkundliche Erklärung + Bezugsobjekt = zusammengesetzte Urkunde

- **Gesamturkunde**

Dauerhafte, d.h. bestandskräftige **Zusammenfassung mehrerer Einzelurkunden** zu einem **einheitlichen Ganzen**, das über seine Einzelbestandteile hinaus einen **selbständigen Erklärungsinhalt** aufweist und nach Gesetz, Herkommen oder Vereinbarung der Beteiligten dazu bestimmt ist, ein erschöpfendes Bild über einen bestimmten Kreis fortwährender Rechtsbeziehungen zu vermitteln.

- **Öffentliche Urkunde**

Urkunden, die von einer **öffentlichen Behörde** innerhalb der Grenzen ihrer Amtsbefugnisse oder von einer **mit öffentlichem Glauben** versehenen Person innerhalb des ihr zugewiesenen Geschäftskreises in der vorgeschriebenen Form aufgenommen sind (§ 415 I ZPO)